

Rechtschreibfehler im Shop vermeiden

✘ Eigene Produktbeschreibungen, Kategorien und shopeigene Blogbeiträge führen im allgemeinen zu einer guten Positionierung bei Suchmaschinen. Jedoch geht das Verfassen von eigenen Texten auch mit einigen Schwierigkeiten einher, wie wir immer wieder bemerken - auch bei uns selbst...

Erfahren Sie im folgenden Gastbeitrag von lektorat.de, worauf Sie achten sollten.

Gerade Online-Shops sind teilweise recht aufwändig gestaltet, ändern sich dann aber sehr selten bis gar nicht. Das hat zur Folge, dass die Seiten bei den Suchmaschinen immer weiter an Stellenwert verlieren und folglich weniger Besucher auf die Seite gelangen. Nun helfen aber schon kleine Änderungen und sei es nur die Korrektur von Rechtschreibfehlern, um den Suchmaschinen zu zeigen, dass die Seite regelmäßig bearbeitet wird.

Vorhandene Fehler auf der Webseite finden

Wer Fehler auf seiner Webseite finden möchte, der kann dazu entweder einen Korrektor oder Lektor beauftragen oder eine Software aus dem Internet herunterladen. Dazu bietet sich die Seite bytes.de an, auf der der kostenlose Download der Software WebKorr möglich ist.

Allerdings können Programme oft nur die offensichtlichen Fehler korrigieren, ein Mensch hingegen kann auch stilistische und formelle Fragen klären. Das ist ein Punkt in der deutschen Sprache, der nicht so einfach zu handhaben ist. Denn die deutsche Sprache gilt nicht umsonst als eine der schweren Sprachen, was hinsichtlich der Schreibweise der Wörter und der Grammatik allgemein gilt, aber auch in Bezug auf die Stilistik und die Interpunktion.

Besonderheiten der deutschen Sprache

Vor allem die neue deutsche Rechtschreibung birgt eine Vielzahl von Problemen. Oftmals ist es so, dass viele Anwender immer noch alte und neue Rechtschreibung parallel verwenden, weil sie nicht genau wissen, in welchem Falle die neuen Regeln zutreffen. Korrekturprogramme für Word oder der z.B. Duden-Korrektor können schon beim Erstellen von Texten sehr hilfreich sein. Doch auch hier gilt, dass ein freiberuflicher Korrektor, welcher sich den Text genau durchliest, eher auf Fehler stößt.

Programme übersehen häufig bestimmte Fehler

Ein Programm erkennt zum Beispiel häufig solche Fehler nicht, bei denen nur ein einziger Buchstabe fehlt oder zuviel gesetzt wurde, weil sich damit ein anderer Sinn des Satzteiltes ergibt. Viele Wörter sind den Rechtschreibprogrammen zudem völlig unbekannt und werden in andere, vom Autor nicht gewünschte Wörter, umgewandelt.

Der freiberufliche Korrektor rechnet nach der Textmenge ab, die zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren ist. Häufig verlangt der Korrektor eine Kopie der zu korrigierenden Datei und nimmt in dieser die Änderungen direkt vor. So kann der Auftraggeber hinterher genau nachvollziehen, an welcher Stelle Fehler aufgetreten sind und die Änderungen eventuell auch zurückweisen.

Sprachliche Besonderheiten von Online-Shops

Zu beachten ist auch noch, dass in Online-Shops eine einfache Sprache und kurze Texte verwendet werden, die nur eine sehr begrenzte Zeit haben, auf den Besucher der Seite zu wirken. Schnell ist bei uninteressanten Inhalten weitergeklickt, es muss also mit Hilfe der Texte versucht werden, den Besucher möglichst lange auf der Seite zu halten. Auch damit kennen sich die freiberuflichen

Korrektoren und Lektoren bestens aus und können diesbezügliche Hinweise geben.

Wir danken lekorat.de für diesen Gastbeitrag. Mehr zum Thema Lektorate, Korrektorate und Werbelektorate finden Sie [hier](#).